

Preussischer Landtag.

(Weicht der Saale-Bl.)

Abgeordnetenhaus.

60. Sitzung vom 21. April, 1. Ueb.

Das Haus ist schon besch.

Im Ministerium ist Hr. v. Manteuffel a. a. O. erschienen. Hr. v. Manteuffel hat, dass Abg. v. Blakenburg sein Mandat niedergelegt hat.

Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung des Gesetzesentwurfes betreffend die Dienststellung des Kreisarztes und die Bildung von Gesundheitskommissionen.

Der Gesetzentwurf legt fest, dass der öffentliche Gesundheitsdienst des Reiches und der Provinzen der Landtage der Kreisärzte ist, deren Regierungspräsidenten unmittelbar unterstellt ist und dessen Besetzung personell sein soll. Der Kreisarzt hat namentlich die Aufgabe, auf Gemeinden der Verbände in Angelegenheiten des Gesundheitswesens grundsätzlich zu hören, an den Sitzungen des Kreisärztlichen Kollegiums mitzureden und alle gefälligen Anträge und Beschlüsse des Kollegiums in Ausführung zu bringen. Vor Erlass von Anordnungen und sonstigen allgemeinen Anordnungen, die das Gesundheitswesen betreffen, ist der Kreisarzt zu hören, der, wenn Gefahr im Verzuge ist, auch selbständige Anordnungen treffen kann.

Die Kommission hat in Bezug auf die Gesundheitsverhältnisse des Landes ähnliche Rechte und Pflichten wie der Kreisarzt im Hinblick auf die Gesundheitsverhältnisse der einzelnen Gemeinden. In den Uebereignungs- und Schutzbefehlsmitteln des Entwurfs wird festgelegt, dass die Kreisärzte und Gesundheitskommissionen angeordnet werden, dass über die Gesundheitsverhältnisse, welche dienlich sind weiter verwendet werden, fünf Jahre lang mit vollem Gehalt auf Veranlassung des Ministers haben und dann, wenn sie in dieser Zeit keine dienstliche Anordnungen in Bezug auf die Gesundheitsverhältnisse im Kreise auszuführend wirken. Wie er das oder machen soll, dafür wird sich niemand eine Verantwortung. Soll er Vorzüge halten, oder was soll er tun? Das dem Kreisarzt eine gewisse Initiative eingeräumt ist, kann ich allerdings nur anerkennen.

Aber das der Kreisarzt die Gesundheitsverhältnisse überhaupt nach seinem Belieben soll zu untersuchen können, erscheint mir als ein Eingriff in die Selbstverwaltung. Weiter, der in seinen Verfügungen nur beschuldigt werden soll, beantragt Verurteilung der Vorlage an eine Kommission von 25 Mitgliedern.

Hr. Graf Finkler (H.): Man macht dem Entwurf, hinsichtlich der Verantwortung, die ich glaube, ich doch, doch nur an den Verwaltungsstellen festhalten müssen. Die Vorlage entspricht in wesentlichen Punkten den im Landtage und Reichstage angenommenen Resolutionen. (Die übrigen Ausführungen des Herrn Grafen im Einzelnen unverständlich.) Weiter ist es für eine Staatsanwaltschaft der Kreisärzte, genau auf die Verhältnisse zu achten, die gesungen werden, die Staatsanwaltschaften herangezogen, namentlich auf die Tuberkulose ist sehr zu achten.

Hr. Dr. Martens (H.): Es habe recht lange gedauert, bis diese Vorlage zustande kam und wenn es nach dem Entwurf nicht geht: Was lange würde, werde ich mir die Befugnisse einer ganz vorzüglichen Stelle. Dem Minister würde die Verantwortung überlassen werden, die Verantwortung überlassen, mit der er in der Vorlage gebeten ist sie aber auf ihren Bedenken nicht einzuwenden. Die dem Kreisarzt angewiesene Tätigkeit ist theils zu eng begrenzt, theils keine in der Weise, wie die Minister im Einzelnen nachzuweisen sind, auf die Verhältnisse aber andererseits unbeschädigt bleibt. Vielleicht ist es möglich, dass die Verhältnisse der Kreisärzte einen ganz selbständig und dementsprechend honorierten Kreisarzt anzuweisen.

Die Kosten werden dann nicht so bedeutend sein können, da ihnen Minderansgaben auf anderer Seite gegenüberstellen. Wenn die Kreisärzte nur das jetzt ihnen angegebene feste Einkommen erhalten, wie es bisher ist, so ist es immer noch die Verantwortung ihrer Beamten behalten werden soll. Die Gesundheitskommissionen werden sich von den schon jetzt bestehenden Sanitätskommissionen her wesentlich unterscheiden, vor allem dadurch, dass letztere nur beim Ausbruch von Krankheiten zu unterstützen, letztere permanent sein sollen in Städten von über 5000 Einwohnern und in ländlichen sehr verschiedenartig sein. Von der Gestaltung der Vorlage ist der Kommission bange die Stellung seiner Partei zu bestehen.

Hr. Dr. Dingeldey (H.): Es sollte noch immer ein Entschleunigung, und wenn das nicht hier vorgeschrieben, müssten es die Einzelheiten sein. Auch ist es geboten, endlich die Verhältnisse der Kreisärzte, die menschenwürdigen Bedingungen auf geistlichem Wege zu schaffen. Die Verhältnisse sind zu erfüllen, müssen unsere Sanitätsbehörden eine ganz andere, selbständige Organisation erhalten. Frage man, ob der Entwurf dieser Forderung entspricht, so müsse man leider mit Nein! antworten. Die Vorlage ist unvollkommen hauptsächlich aus finanziellen Gründen und deshalb möchte ich den Herrn Finanzminister bitten, seine milde Hand ausstrecken, um die Kreisärzte besser und unabhängig zu stellen.

Nach der Vorlage habe der Kreisarzt einerseits seine volle Bewegungsfreiheit, andererseits seine einseitige Befähigung, auch bedeuft sie einen höheren Eingriff in die Selbstverwaltung. Wegen die Gesundheitskommissionen habe er Bedenken; die Bestimmungen selbst seien nicht unbedeutend. Die Weisheit seiner Freunde ist der Ansicht, dass die Vorlage in ihrer gegenwertigen Form keine geeignete Grundlage zu Verhandlungen sei, ein anderer wolle er die Gestaltung in der Kommission abwarten.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein. Die Verhältnisse der Kreisärzte seien nicht unbedeutend. Der Entwurf solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Hr. v. Waidow (H.): Seine Freunde ständen der Vorlage ungenügend gegenüber, seien auch mit der dem Kreisarzt anzuweisenden Stellung und Gehalt einverstanden. Der Kreisarzt solle nicht nur ein Mitglied der Sanitätskommissionen sein, sondern auch ein Mitglied der Gesundheitskommissionen sein.

Vorlage wieder eine so große Erwartung erfüllt ist. Für den Kreisarzt habe man leider keine Mittel bereit, obwohl es sich doch auch um eine produktive Anlage handle. Der Kreisarzt müsse ganz unabhängig sein, um wirklich gegenwärtig und Energie wirken zu können, namentlich auf dem baulichen Wege. Lieber die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Hr. v. Waidow (H.): Selbst unter den größten Schwierigkeiten hat man der Ansicht, dass man dem Kreisarzt wohl die Verantwortung übertragen könne. Es geht nicht an, generell und allgemein die Weisheit der Kommissionen, sondern er sich nicht näher auszusprechen. Es ist möglich, dass in der Kommission eine bessere Lösung der Vorlage gelinge.

Kreisarzt die Verantwortung übertragen werden. Darüber würde er nur verhandeln und auf einem hohen Verwaltungsebenen werden, den man sein Vertrauen entgegenbringen könne. Dann würden auch Nicht-Beamteter das Amt des Kreisarztes bekleiden können. Es bedeuft eine gewisse Befreiung, die Dingen eine mehrjährige Spezialität zu erlangen, während sie in der Regel nur durch die Weisheit der Kommissionen zu erlangen verhältnissmäßig unzureichend wären, so sei das schicklicher als Qualifikation. Auch er sei auf diesen Gründen der Ansicht, dass man dem Kreisarzt nicht an einem Spezialisten machen dürfe. Die Ausrichtungen des Ministers über Stadträte hätten ihn sehr interessiert. Gerade die Städte seien in höchsten Grade wichtig für die Gesundheit, doch in der Regel nicht über den Stadtrat, doch man hier jetzt einen Staatsbeamten einsetze. Sollte man Kreisärzte im Sinne der Vorlage schaffen, müsste man ihre Kompetenz auch auf das ländliche Land ausdehnen.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen und die Vorlage an die Kommissionen verwiesen, nachdem der Antrag des Abg. Dr. Waidow, die Vorlage, die an eine besondere Kommission von 21 Mitgliedern zu übergeben.

1. Ziehung der 4. Klasse 200. Annalt. Preuss. Lotterie.

Siehung vom 21. April 1899, samstags.

Wie die Gewinne der 2. Klasse sind die betreffenden Nummern in der Tabelle beigesetzt.

Table with 10 columns of numbers for the 1st class lottery drawing. Includes numbers like 117 96 204, 388 985 909, etc.

2. Ziehung der 4. Klasse 200. Annalt. Preuss. Lotterie.

Siehung vom 21. April 1899, samstags.

Wie die Gewinne der 2. Klasse sind die betreffenden Nummern in der Tabelle beigesetzt.

Table with 10 columns of numbers for the 2nd class lottery drawing. Includes numbers like 36 15 72 305 577, 1036 16 210, etc.

3. Ziehung der 4. Klasse 200. Annalt. Preuss. Lotterie.

Siehung vom 21. April 1899, samstags.

Wie die Gewinne der 2. Klasse sind die betreffenden Nummern in der Tabelle beigesetzt.

Table with 10 columns of numbers for the 3rd class lottery drawing. Includes numbers like 22 112041 200 320 24 487 791, 112000 414 74 78 92 72 57, etc.

Städtische Sitzung Montag 11 Uhr: Ausführungsbeschlüsse zum Handelsregisterbuch und zur Grundbuchordnung, Bericht betr. die Verkehrsregulation für Berlin. Schluss 4 Uhr.

**Wetterologische Station zu Halle.**

Table with weather data for Halle, including dates (21. April, 22. April), barometer readings, and temperature measurements.

**Samstag, 21. April.**

Auffrischen und Bewässern mit Reihung zu leichten Regenfällen.

**Bericht des Berliner Viehwirtschaftsbüros vom 21. April morgens:**

Preis 708, 449, 01, Leber; Schlachtminder 709, 477, 633 2, woff; Hamburg 761, 477, 2223 2, woff; Berlin 761, 477, 2223 2, woff; ...

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

Elektrische Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier. Nach der in heutiger Nummer veröffentlichten Bekanntmachung gelangen von den in Leipzig und Breslau brennensmäßig eingekauft 4,500,000 M. Aktien der Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier am 27. d. 3,500,000 M. zum Kurse von 112 Proc. zur Subskription. Die restlichen 1,000,000 M. Aktien sind von der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin übernommen und werden bis Ende 1899 vom Verkehr ausgeschlossen. Die Betriebseröffnung der Elektrischen Kleinbahn sowie der zur Abgabe von Energie für Beleuchtungs- und industrielle Zwecke bestimmten Anlagen, deren Herstellung von der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin übernommen und werden bis Ende 1899 vom Verkehr ausgeschlossen. Die Betriebseröffnung der Elektrischen Kleinbahn sowie der zur Abgabe von Energie für Beleuchtungs- und industrielle Zwecke bestimmten Anlagen, deren Herstellung von der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin übernommen und werden bis Ende 1899 vom Verkehr ausgeschlossen.

\* Hamburg, 21. April. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack. Hamburg, 21. April. (Schmittschreiber) Kaffee good average Santos, Mai 29,25, Sept. 29,50, Dez. 30,00, Jan. 30,50, Febr. 31,00, März 31,50, April 32,00, Mai 32,50, Juni 33,00, Juli 33,50, Aug. 34,00, Sept. 34,50, Okt. 35,00, Nov. 35,50, Dez. 36,00, Jan. 36,50, Febr. 37,00, März 37,50, April 38,00, Mai 38,50, Juni 39,00, Juli 39,50, Aug. 40,00, Sept. 40,50, Okt. 41,00, Nov. 41,50, Dez. 42,00, Jan. 42,50, Febr. 43,00, März 43,50, April 44,00, Mai 44,50, Juni 45,00, Juli 45,50, Aug. 46,00, Sept. 46,50, Okt. 47,00, Nov. 47,50, Dez. 48,00, Jan. 48,50, Febr. 49,00, März 49,50, April 50,00, Mai 50,50, Juni 51,00, Juli 51,50, Aug. 52,00, Sept. 52,50, Okt. 53,00, Nov. 53,50, Dez. 54,00, Jan. 54,50, Febr. 55,00, März 55,50, April 56,00, Mai 56,50, Juni 57,00, Juli 57,50, Aug. 58,00, Sept. 58,50, Okt. 59,00, Nov. 59,50, Dez. 60,00, Jan. 60,50, Febr. 61,00, März 61,50, April 62,00, Mai 62,50, Juni 63,00, Juli 63,50, Aug. 64,00, Sept. 64,50, Okt. 65,00, Nov. 65,50, Dez. 66,00, Jan. 66,50, Febr. 67,00, März 67,50, April 68,00, Mai 68,50, Juni 69,00, Juli 69,50, Aug. 70,00, Sept. 70,50, Okt. 71,00, Nov. 71,50, Dez. 72,00, Jan. 72,50, Febr. 73,00, März 73,50, April 74,00, Mai 74,50, Juni 75,00, Juli 75,50, Aug. 76,00, Sept. 76,50, Okt. 77,00, Nov. 77,50, Dez. 78,00, Jan. 78,50, Febr. 79,00, März 79,50, April 80,00, Mai 80,50, Juni 81,00, Juli 81,50, Aug. 82,00, Sept. 82,50, Okt. 83,00, Nov. 83,50, Dez. 84,00, Jan. 84,50, Febr. 85,00, März 85,50, April 86,00, Mai 86,50, Juni 87,00, Juli 87,50, Aug. 88,00, Sept. 88,50, Okt. 89,00, Nov. 89,50, Dez. 90,00, Jan. 90,50, Febr. 91,00, März 91,50, April 92,00, Mai 92,50, Juni 93,00, Juli 93,50, Aug. 94,00, Sept. 94,50, Okt. 95,00, Nov. 95,50, Dez. 96,00, Jan. 96,50, Febr. 97,00, März 97,50, April 98,00, Mai 98,50, Juni 99,00, Juli 99,50, Aug. 100,00, Sept. 100,50, Okt. 101,00, Nov. 101,50, Dez. 102,00, Jan. 102,50, Febr. 103,00, März 103,50, April 104,00, Mai 104,50, Juni 105,00, Juli 105,50, Aug. 106,00, Sept. 106,50, Okt. 107,00, Nov. 107,50, Dez. 108,00, Jan. 108,50, Febr. 109,00, März 109,50, April 110,00, Mai 110,50, Juni 111,00, Juli 111,50, Aug. 112,00, Sept. 112,50, Okt. 113,00, Nov. 113,50, Dez. 114,00, Jan. 114,50, Febr. 115,00, März 115,50, April 116,00, Mai 116,50, Juni 117,00, Juli 117,50, Aug. 118,00, Sept. 118,50, Okt. 119,00, Nov. 119,50, Dez. 120,00, Jan. 120,50, Febr. 121,00, März 121,50, April 122,00, Mai 122,50, Juni 123,00, Juli 123,50, Aug. 124,00, Sept. 124,50, Okt. 125,00, Nov. 125,50, Dez. 126,00, Jan. 126,50, Febr. 127,00, März 127,50, April 128,00, Mai 128,50, Juni 129,00, Juli 129,50, Aug. 130,00, Sept. 130,50, Okt. 131,00, Nov. 131,50, Dez. 132,00, Jan. 132,50, Febr. 133,00, März 133,50, April 134,00, Mai 134,50, Juni 135,00, Juli 135,50, Aug. 136,00, Sept. 136,50, Okt. 137,00, Nov. 137,50, Dez. 138,00, Jan. 138,50, Febr. 139,00, März 139,50, April 140,00, Mai 140,50, Juni 141,00, Juli 141,50, Aug. 142,00, Sept. 142,50, Okt. 143,00, Nov. 143,50, Dez. 144,00, Jan. 144,50, Febr. 145,00, März 145,50, April 146,00, Mai 146,50, Juni 147,00, Juli 147,50, Aug. 148,00, Sept. 148,50, Okt. 149,00, Nov. 149,50, Dez. 150,00, Jan. 150,50, Febr. 151,00, März 151,50, April 152,00, Mai 152,50, Juni 153,00, Juli 153,50, Aug. 154,00, Sept. 154,50, Okt. 155,00, Nov. 155,50, Dez. 156,00, Jan. 156,50, Febr. 157,00, März 157,50, April 158,00, Mai 158,50, Juni 159,00, Juli 159,50, Aug. 160,00, Sept. 160,50, Okt. 161,00, Nov. 161,50, Dez. 162,00, Jan. 162,50, Febr. 163,00, März 163,50, April 164,00, Mai 164,50, Juni 165,00, Juli 165,50, Aug. 166,00, Sept. 166,50, Okt. 167,00, Nov. 167,50, Dez. 168,00, Jan. 168,50, Febr. 169,00, März 169,50, April 170,00, Mai 170,50, Juni 171,00, Juli 171,50, Aug. 172,00, Sept. 172,50, Okt. 173,00, Nov. 173,50, Dez. 174,00, Jan. 174,50, Febr. 175,00, März 175,50, April 176,00, Mai 176,50, Juni 177,00, Juli 177,50, Aug. 178,00, Sept. 178,50, Okt. 179,00, Nov. 179,50, Dez. 180,00, Jan. 180,50, Febr. 181,00, März 181,50, April 182,00, Mai 182,50, Juni 183,00, Juli 183,50, Aug. 184,00, Sept. 184,50, Okt. 185,00, Nov. 185,50, Dez. 186,00, Jan. 186,50, Febr. 187,00, März 187,50, April 188,00, Mai 188,50, Juni 189,00, Juli 189,50, Aug. 190,00, Sept. 190,50, Okt. 191,00, Nov. 191,50, Dez. 192,00, Jan. 192,50, Febr. 193,00, März 193,50, April 194,00, Mai 194,50, Juni 195,00, Juli 195,50, Aug. 196,00, Sept. 196,50, Okt. 197,00, Nov. 197,50, Dez. 198,00, Jan. 198,50, Febr. 199,00, März 199,50, April 200,00, Mai 200,50, Juni 201,00, Juli 201,50, Aug. 202,00, Sept. 202,50, Okt. 203,00, Nov. 203,50, Dez. 204,00, Jan. 204,50, Febr. 205,00, März 205,50, April 206,00, Mai 206,50, Juni 207,00, Juli 207,50, Aug. 208,00, Sept. 208,50, Okt. 209,00, Nov. 209,50, Dez. 210,00, Jan. 210,50, Febr. 211,00, März 211,50, April 212,00, Mai 212,50, Juni 213,00, Juli 213,50, Aug. 214,00, Sept. 214,50, Okt. 215,00, Nov. 215,50, Dez. 216,00, Jan. 216,50, Febr. 217,00, März 217,50, April 218,00, Mai 218,50, Juni 219,00, Juli 219,50, Aug. 220,00, Sept. 220,50, Okt. 221,00, Nov. 221,50, Dez. 222,00, Jan. 222,50, Febr. 223,00, März 223,50, April 224,00, Mai 224,50, Juni 225,00, Juli 225,50, Aug. 226,00, Sept. 226,50, Okt. 227,00, Nov. 227,50, Dez. 228,00, Jan. 228,50, Febr. 229,00, März 229,50, April 230,00, Mai 230,50, Juni 231,00, Juli 231,50, Aug. 232,00, Sept. 232,50, Okt. 233,00, Nov. 233,50, Dez. 234,00, Jan. 234,50, Febr. 235,00, März 235,50, April 236,00, Mai 236,50, Juni 237,00, Juli 237,50, Aug. 238,00, Sept. 238,50, Okt. 239,00, Nov. 239,50, Dez. 240,00, Jan. 240,50, Febr. 241,00, März 241,50, April 242,00, Mai 242,50, Juni 243,00, Juli 243,50, Aug. 244,00, Sept. 244,50, Okt. 245,00, Nov. 245,50, Dez. 246,00, Jan. 246,50, Febr. 247,00, März 247,50, April 248,00, Mai 248,50, Juni 249,00, Juli 249,50, Aug. 250,00, Sept. 250,50, Okt. 251,00, Nov. 251,50, Dez. 252,00, Jan. 252,50, Febr. 253,00, März 253,50, April 254,00, Mai 254,50, Juni 255,00, Juli 255,50, Aug. 256,00, Sept. 256,50, Okt. 257,00, Nov. 257,50, Dez. 258,00, Jan. 258,50, Febr. 259,00, März 259,50, April 260,00, Mai 260,50, Juni 261,00, Juli 261,50, Aug. 262,00, Sept. 262,50, Okt. 263,00, Nov. 263,50, Dez. 264,00, Jan. 264,50, Febr. 265,00, März 265,50, April 266,00, Mai 266,50, Juni 267,00, Juli 267,50, Aug. 268,00, Sept. 268,50, Okt. 269,00, Nov. 269,50, Dez. 270,00, Jan. 270,50, Febr. 271,00, März 271,50, April 272,00, Mai 272,50, Juni 273,00, Juli 273,50, Aug. 274,00, Sept. 274,50, Okt. 275,00, Nov. 275,50, Dez. 276,00, Jan. 276,50, Febr. 277,00, März 277,50, April 278,00, Mai 278,50, Juni 279,00, Juli 279,50, Aug. 280,00, Sept. 280,50, Okt. 281,00, Nov. 281,50, Dez. 282,00, Jan. 282,50, Febr. 283,00, März 283,50, April 284,00, Mai 284,50, Juni 285,00, Juli 285,50, Aug. 286,00, Sept. 286,50, Okt. 287,00, Nov. 287,50, Dez. 288,00, Jan. 288,50, Febr. 289,00, März 289,50, April 290,00, Mai 290,50, Juni 291,00, Juli 291,50, Aug. 292,00, Sept. 292,50, Okt. 293,00, Nov. 293,50, Dez. 294,00, Jan. 294,50, Febr. 295,00, März 295,50, April 296,00, Mai 296,50, Juni 297,00, Juli 297,50, Aug. 298,00, Sept. 298,50, Okt. 299,00, Nov. 299,50, Dez. 300,00, Jan. 300,50, Febr. 301,00, März 301,50, April 302,00, Mai 302,50, Juni 303,00, Juli 303,50, Aug. 304,00, Sept. 304,50, Okt. 305,00, Nov. 305,50, Dez. 306,00, Jan. 306,50, Febr. 307,00, März 307,50, April 308,00, Mai 308,50, Juni 309,00, Juli 309,50, Aug. 310,00, Sept. 310,50, Okt. 311,00, Nov. 311,50, Dez. 312,00, Jan. 312,50, Febr. 313,00, März 313,50, April 314,00, Mai 314,50, Juni 315,00, Juli 315,50, Aug. 316,00, Sept. 316,50, Okt. 317,00, Nov. 317,50, Dez. 318,00, Jan. 318,50, Febr. 319,00, März 319,50, April 320,00, Mai 320,50, Juni 321,00, Juli 321,50, Aug. 322,00, Sept. 322,50, Okt. 323,00, Nov. 323,50, Dez. 324,00, Jan. 324,50, Febr. 325,00, März 325,50, April 326,00, Mai 326,50, Juni 327,00, Juli 327,50, Aug. 328,00, Sept. 328,50, Okt. 329,00, Nov. 329,50, Dez. 330,00, Jan. 330,50, Febr. 331,00, März 331,50, April 332,00, Mai 332,50, Juni 333,00, Juli 333,50, Aug. 334,00, Sept. 334,50, Okt. 335,00, Nov. 335,50, Dez. 336,00, Jan. 336,50, Febr. 337,00, März 337,50, April 338,00, Mai 338,50, Juni 339,00, Juli 339,50, Aug. 340,00, Sept. 340,50, Okt. 341,00, Nov. 341,50, Dez. 342,00, Jan. 342,50, Febr. 343,00, März 343,50, April 344,00, Mai 344,50, Juni 345,00, Juli 345,50, Aug. 346,00, Sept. 346,50, Okt. 347,00, Nov. 347,50, Dez. 348,00, Jan. 348,50, Febr. 349,00, März 349,50, April 350,00, Mai 350,50, Juni 351,00, Juli 351,50, Aug. 352,00, Sept. 352,50, Okt. 353,00, Nov. 353,50, Dez. 354,00, Jan. 354,50, Febr. 355,00, März 355,50, April 356,00, Mai 356,50, Juni 357,00, Juli 357,50, Aug. 358,00, Sept. 358,50, Okt. 359,00, Nov. 359,50, Dez. 360,00, Jan. 360,50, Febr. 361,00, März 361,50, April 362,00, Mai 362,50, Juni 363,00, Juli 363,50, Aug. 364,00, Sept. 364,50, Okt. 365,00, Nov. 365,50, Dez. 366,00, Jan. 366,50, Febr. 367,00, März 367,50, April 368,00, Mai 368,50, Juni 369,00, Juli 369,50, Aug. 370,00, Sept. 370,50, Okt. 371,00, Nov. 371,50, Dez. 372,00, Jan. 372,50, Febr. 373,00, März 373,50, April 374,00, Mai 374,50, Juni 375,00, Juli 375,50, Aug. 376,00, Sept. 376,50, Okt. 377,00, Nov. 377,50, Dez. 378,00, Jan. 378,50, Febr. 379,00, März 379,50, April 380,00, Mai 380,50, Juni 381,00, Juli 381,50, Aug. 382,00, Sept. 382,50, Okt. 383,00, Nov. 383,50, Dez. 384,00, Jan. 384,50, Febr. 385,00, März 385,50, April 386,00, Mai 386,50, Juni 387,00, Juli 387,50, Aug. 388,00, Sept. 388,50, Okt. 389,00, Nov. 389,50, Dez. 390,00, Jan. 390,50, Febr. 391,00, März 391,50, April 392,00, Mai 392,50, Juni 393,00, Juli 393,50, Aug. 394,00, Sept. 394,50, Okt. 395,00, Nov. 395,50, Dez. 396,00, Jan. 396,50, Febr. 397,00, März 397,50, April 398,00, Mai 398,50, Juni 399,00, Juli 399,50, Aug. 400,00, Sept. 400,50, Okt. 401,00, Nov. 401,50, Dez. 402,00, Jan. 402,50, Febr. 403,00, März 403,50, April 404,00, Mai 404,50, Juni 405,00, Juli 405,50, Aug. 406,00, Sept. 406,50, Okt. 407,00, Nov. 407,50, Dez. 408,00, Jan. 408,50, Febr. 409,00, März 409,50, April 410,00, Mai 410,50, Juni 411,00, Juli 411,50, Aug. 412,00, Sept. 412,50, Okt. 413,00, Nov. 413,50, Dez. 414,00, Jan. 414,50, Febr. 415,00, März 415,50, April 416,00, Mai 416,50, Juni 417,00, Juli 417,50, Aug. 418,00, Sept. 418,50, Okt. 419,00, Nov. 419,50, Dez. 420,00, Jan. 420,50, Febr. 421,00, März 421,50, April 422,00, Mai 422,50, Juni 423,00, Juli 423,50, Aug. 424,00, Sept. 424,50, Okt. 425,00, Nov. 425,50, Dez. 426,00, Jan. 426,50, Febr. 427,00, März 427,50, April 428,00, Mai 428,50, Juni 429,00, Juli 429,50, Aug. 430,00, Sept. 430,50, Okt. 431,00, Nov. 431,50, Dez. 432,00, Jan. 432,50, Febr. 433,00, März 433,50, April 434,00, Mai 434,50, Juni 435,00, Juli 435,50, Aug. 436,00, Sept. 436,50, Okt. 437,00, Nov. 437,50, Dez. 438,00, Jan. 438,50, Febr. 439,00, März 439,50, April 440,00, Mai 440,50, Juni 441,00, Juli 441,50, Aug. 442,00, Sept. 442,50, Okt. 443,00, Nov. 443,50, Dez. 444,00, Jan. 444,50, Febr. 445,00, März 445,50, April 446,00, Mai 446,50, Juni 447,00, Juli 447,50, Aug. 448,00, Sept. 448,50, Okt. 449,00, Nov. 449,50, Dez. 450,00, Jan. 450,50, Febr. 451,00, März 451,50, April 452,00, Mai 452,50, Juni 453,00, Juli 453,50, Aug. 454,00, Sept. 454,50, Okt. 455,00, Nov. 455,50, Dez. 456,00, Jan. 456,50, Febr. 457,00, März 457,50, April 458,00, Mai 458,50, Juni 459,00, Juli 459,50, Aug. 460,00, Sept. 460,50, Okt. 461,00, Nov. 461,50, Dez. 462,00, Jan. 462,50, Febr. 463,00, März 463,50, April 464,00, Mai 464,50, Juni 465,00, Juli 465,50, Aug. 466,00, Sept. 466,50, Okt. 467,00, Nov. 467,50, Dez. 468,00, Jan. 468,50, Febr. 469,00, März 469,50, April 470,00, Mai 470,50, Juni 471,00, Juli 471,50, Aug. 472,00, Sept. 472,50, Okt. 473,00, Nov. 473,50, Dez. 474,00, Jan. 474,50, Febr. 475,00, März 475,50, April 476,00, Mai 476,50, Juni 477,00, Juli 477,50, Aug. 478,00, Sept. 478,50, Okt. 479,00, Nov. 479,50, Dez. 480,00, Jan. 480,50, Febr. 481,00, März 481,50, April 482,00, Mai 482,50, Juni 483,00, Juli 483,50, Aug. 484,00, Sept. 484,50, Okt. 485,00, Nov. 485,50, Dez. 486,00, Jan. 486,50, Febr. 487,00, März 487,50, April 488,00, Mai 488,50, Juni 489,00, Juli 489,50, Aug. 490,00, Sept. 490,50, Okt. 491,00, Nov. 491,50, Dez. 492,00, Jan. 492,50, Febr. 493,00, März 493,50, April 494,00, Mai 494,50, Juni 495,00, Juli 495,50, Aug. 496,00, Sept. 496,50, Okt. 497,00, Nov. 497,50, Dez. 498,00, Jan. 498,50, Febr. 499,00, März 499,50, April 500,00, Mai 500,50, Juni 501,00, Juli 501,50, Aug. 502,00, Sept. 502,50, Okt. 503,00, Nov. 503,50, Dez. 504,00, Jan. 504,50, Febr. 505,00, März 505,50, April 506,00, Mai 506,50, Juni 507,00, Juli 507,50, Aug. 508,00, Sept. 508,50, Okt. 509,00, Nov. 509,50, Dez. 510,00, Jan. 510,50, Febr. 511,00, März 511,50, April 512,00, Mai 512,50, Juni 513,00, Juli 513,50, Aug. 514,00, Sept. 514,50, Okt. 515,00, Nov. 515,50, Dez. 516,00, Jan. 516,50, Febr. 517,00, März 517,50, April 518,00, Mai 518,50, Juni 519,00, Juli 519,50, Aug. 520,00, Sept. 520,50, Okt. 521,00, Nov. 521,50, Dez. 522,00, Jan. 522,50, Febr. 523,00, März 523,50, April 524,00, Mai 524,50, Juni 525,00, Juli 525,50, Aug. 526,00, Sept. 526,50, Okt. 527,00, Nov. 527,50, Dez. 528,00, Jan. 528,50, Febr. 529,00, März 529,50, April 530,00, Mai 530,50, Juni 531,00, Juli 531,50, Aug. 532,00, Sept. 532,50, Okt. 533,00, Nov. 533,50, Dez. 534,00, Jan. 534,50, Febr. 535,00, März 535,50, April 536,00, Mai 536,50, Juni 537,00, Juli 537,50, Aug. 538,00, Sept. 538,50, Okt. 539,00, Nov. 539,50, Dez. 540,00, Jan. 540,50, Febr. 541,00, März 541,50, April 542,00, Mai 542,50, Juni 543,00, Juli 543,50, Aug. 544,00, Sept. 544,50, Okt. 545,00, Nov. 545,50, Dez. 546,00, Jan. 546,50, Febr. 547,00, März 547,50, April 548,00, Mai 548,50, Juni 549,00, Juli 549,50, Aug. 550,00, Sept. 550,50, Okt. 551,00, Nov. 551,50, Dez. 552,00, Jan. 552,50, Febr. 553,00, März 553,50, April 554,00, Mai 554,50, Juni 555,00, Juli 555,50, Aug. 556,00, Sept. 556,50, Okt. 557,00, Nov. 557,50, Dez. 558,00, Jan. 558,50, Febr. 559,00, März 559,50, April 560,00, Mai 560,50, Juni 561,00, Juli 561,50, Aug. 562,00, Sept. 562,50, Okt. 563,00, Nov. 563,50, Dez. 564,00, Jan. 564,50, Febr. 565,00, März 565,50, April 566,00, Mai 566,50, Juni 567,00, Juli 567,50, Aug. 568,00, Sept. 568,50, Okt. 569,00, Nov. 569,50, Dez. 570,00, Jan. 570,50, Febr. 571,00, März 571,50, April 572,00, Mai 572,50, Juni 573,00, Juli 573,50, Aug. 574,00, Sept. 574,50, Okt. 575,00, Nov. 575,50, Dez. 576,00, Jan. 576,50, Febr. 577,00, März 577,50, April 578,00, Mai 578,50, Juni 579,00, Juli 579,50, Aug. 580,00, Sept. 580,50, Okt. 581,00, Nov. 581,50, Dez. 582,00, Jan. 582,50, Febr. 583,00, März 583,50, April 584,00, Mai 584,50, Juni 585,00, Juli 585,50, Aug. 586,00, Sept. 586,50, Okt. 587,00, Nov. 587,50, Dez. 588,00, Jan. 588,50, Febr. 589,00, März 589,50, April 590,00, Mai 590,50, Juni 591,00, Juli 591,50, Aug. 592,00, Sept. 592,50, Okt. 593,00, Nov. 593,50, Dez. 594,00, Jan. 594,50, Febr. 595,00, März 595,50, April 596,00, Mai 596,50, Juni 597,00, Juli 597,50, Aug. 598,00, Sept. 598,50, Okt. 599,00, Nov. 599,50, Dez. 600,00, Jan. 600,50, Febr. 601,00, März 601,50, April 602,00, Mai 602,50, Juni 603,00, Juli 603,50, Aug. 604,00, Sept. 604,50, Okt. 605,00, Nov. 605,50, Dez. 606,00, Jan. 606,50, Febr. 607,00, März 607,50, April 608,00, Mai 608,50, Juni 609,00, Juli 609,50, Aug. 610,00, Sept. 610,50, Okt. 611,00, Nov. 611,50, Dez. 612,00, Jan. 612,50, Febr. 613,00, März 613,50, April 614,00, Mai 614,50, Juni 615,00, Juli 615,50, Aug. 616,00, Sept. 616,50, Okt. 617,00, Nov. 617,50, Dez. 618,00, Jan. 618,50, Febr. 619,00, März 619,50, April 620,00, Mai 620,50, Juni 621,00, Juli 621,50, Aug. 622,00, Sept. 622,50, Okt. 623,00, Nov. 623,50, Dez. 624,00, Jan. 624,50, Febr. 625,00, März 625,50, April 626,00, Mai 626,50, Juni 627,00, Juli 627,50, Aug. 628,00, Sept. 628,50, Okt. 629,00, Nov. 629,50, Dez. 630,00, Jan. 630,50, Febr. 631,00, März 631,50, April 632,00, Mai 632,50, Juni 6



In wenigen Tagen Ziehung der XXII. Mecklenburgischen Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg.  
**Loose 1 Mark. Haupt-treffer 10,000 Mark** (eine complete vier-spännige Equipage) 2spänn. Equipagen, u. 1020 sonst. werthvolle Gewinne, zu haben in allen Lotteriegesch. u. Verkaufsstellen.  
 LOOSE à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) versendet F. A. Schröder, Hannover, G. Packhofstr. 29.  
 In Halle zu haben bei: Schreudel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel, Markt.

# A pelt's geröstete Kaffee's ergiebig und in Geschmack vorzüglich.

Hamburg-Amerika Linie  
 HAMBURG.  
 Hamburg-Newyork  
 Doppelschrauben Schnell-dampfer Beförderung  
 Behaltens 8 Tage.  
 Hamburg-Süd-Brasilien  
 Deutsche Kaiserliche Marine  
 Santa Catharina, Blumenau, Santos, Pernambuco, Rio de Janeiro, Bahia, Recife, Fortaleza, Natal, Olinda, Recife, Pernambuco, Salvador, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Blumenau, Santa Catharina.  
 Georg Schultze in Halle a/S., Bernburger Str. 20, I.

Beste und grösste  
**XXII. Stettiner Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung am 16. Mai 1899:  
**10 Hauptgewinne: 2 vier-spännige, 2 zwei-spännige, 6 ein-spännige Equipagen und 120 Pferde.**  
 Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit  
**Carl Heintze, Berlin W.,**  
 Unter den Linden 5.  
 Die Bestellungen erbitte baldigst, da die Loose vor Ziehung stets vergriffen waren.

**Misdroy**  
 umschlossen von der See, Hochwald und Bergen, entspricht in der bekannten Beschaffenheit seiner Lage u. Unterhaltungsanfertigung der Annehmlichkeit seiner Wohnungsverhältnisse allen modern. Ansprüchen. Ab 1. Juli direct Eisenbahn-Verbindung mit Berlin. Prospekte durch die Bade-Directoren.

**Schlinke, vereid. Landmesser u. Ingenieur,**  
 Markt 6 (Eing. Kriegerstr.)

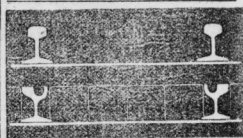
**Photographie**  
 Benckert, Große Ulrichs-Str. 29.  
 12 St. Bilderräder: M. 4.50, 12 St. Cabinetbilder M. 12.

**Monogramme u. Wäscherischen**  
 wird sauber ausgeführt  
 Wansiedler Str. 49, Hof 1 I.

**Zur Aufzichtigung**  
 von Herren- und Damen-Garderobe empfiehlt sich. Louis Reisinger, Ansbacher-Str. 11.  
 Aug. Berger, Schneidermeister.

**Wegweiser für jeden Geschäftsmann!**  
 Wie erhalte ich im August die Gesamtsumme meiner Einkünfte? Nr. 75-3. Bierwert 6. 10 St. 33 1/2% Rabatt. Zu haben b. H. Goldsch in Weimar, Königsstr. 13.

**Fahrräder, Zubehörtheile**  
 u. alle Reparaturen billig. Teubelstr. 147, Leipzig.



**Selbbahnen**  
 Kauf- und Leihweise.  
 Elektrische Bahnen, Locomotiv-Bahnen, Fabrik-Gesele, Weichen, Drehscheiben, neuartige und vollständige Reiten-Gesele für Feld- und Kleinbahnen, Eisenbahn-Verkehr, u. a. m.  
 Hermann Orenstein & Koppel, Leipzig.

**Müllers Kohlen-Fein-Fabrik**  
 Halle a. S. empfiehlt:  
 Schürbelreidungen, Fuhrleiten, Stegleiten aller Art, Stiefeln- und Stiefel-Bohrer, Tischreiter, Handbohrer u. a. m.

**Diamantkitt**  
 fester Glas, Porzellan, Steinzeug etc. mit unzerstörlicher Festigkeit.  
 Ein Versuch überzeugt.  
 Zu haben in Halle a. S. in der  
**Adler-Drogerie, A. Steinbach,**  
 Mühlstraße 14.

**Frauenschutz**  
 Hygien. Frauen-schutz.  
 Apparat „Omnia“ als unzerstörlich und absolut sicher wirkend bekannt. Most schmerzliche Frauenkrankheiten behandeln. Anhalt empfohlen, allgemein geteilt. Nur zu beziehen von der Central-Verkaufsstelle in Halle a. S. (Eingang Berlin-Str.) unter der Firma: „Omnia“.  
 Preis: 65. Post anstandslos! Besteht aus 200 St. (Niederlage bei: C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstrasse, und in allen besseren Hotels, Cafés und Restaurationen zu haben.)

**Leichte Fuhrer,**  
 Möbel u. andere Sachen, auch nach außerhalb, übernimmt und abführt (unter Garantie) Fröbel 19, Markt.

**Nächste Lotterie-Ziehungen.**  
**Stettiner Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung 16. Mai 1899. Preis des Loose 1 Mark. Hauptgewinne 10 Equipagen und 120 Meir und Wagenpferde.  
**Königsberger Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung 17. Mai 1899. Preis des Loose 1 Mark. Hauptgewinne: Eine vier-spännige, 9 ein-spännige complete Equipagen, 47 Stuten- und Stutenpferde u. f. w.  
**Magdeburger Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung 22. u. 23. Juni. Preis des Loose 1 Mark. Hauptgewinne: 5 Equipagen, 20 Pferde, 25 Dreiräder etc.  
 Loose vorräthig bei  
**Otto Hendel, Aufbahnung, Markt 24, Halle a/S.**

**Gartenbesitzer!**  
 Aufhandhaben von Gärten, Neu-Anlagen, sowie Umfassungen etc. führt prompt und G. Kenneberg, Völbergstr. Weg 114.

**Werthstärkungsanstaltungen und bautechnische Sachgutachten**  
 über Gebäud., land- u. industrielle Bauwerke, Anlagen resp. Grund- und Boden-Verhältnisse resp. Gattungen haben bei behördlich erteilten, Grundbesitz-Verordnungen u. Grundbesitz von Realitäten durchaus sachgemäß aufzufassende, gewissenhafte und discrete Aufstellungen durch den als Spezialisten dieser Angelegenheiten, insonderheit langjährig erfahrene Architekt u. Bau-Ingenieur, sowohl geschult als freisändig, beehrt. **Architekt u. Sachverständiger, Herr Bau-Ingenieur, dem Ingenieur-Verenigen Mitgliede der Gebäudewerke-Vereinigung resp. Bau-Ingenieur- und Verordnungs-Kommission für die Provinz Sachsen und Landes-Verordnungs-Kommission für die Provinz Sachsen u. a. m.**  
 Architekt **Bernhard Blanck, Bauingenieur, Halle a/S.,**  
 Alter Markt 16, I.

**Capitals-Anlage.**  
**4 Prozent Zinsen**  
 sind durch Anlage von Kapitalien in guten Anstalten oder anderen Werthpapieren zu erreichen.  
 Kostengünstige Rückzahlung ohne jede Spesenberechnung durch die Geschäftsbelle von  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Leipziger Str. 64.

**Rudelsburg-Burgruine,**  
 anerkannt einer der schönsten Punkte Thüringens, in 3/4 Stunden von Bad Kösen, in 1/2 Stunden von Naumburg (S.) zu Fuß bequem zu erreichen.  
 In der Ruine auf einrichteter Restauration, möblirte Preise. Versuchen jeden Zimmer oder Saal bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung zur Verfügung.  
**Ernst Schmidt, Fährer.**

**Camburg (Saale),**  
 am liebsten in Seebädern gelegen, mit wahrer romantischer Umgebung empfiehlt sich in Folge seiner außerordentlich natürlichen Sauerbrunnwasser (75-80%) seiner sehr billigen Wohnungsverhältnisse, seiner neuen geistlichen Kirche als ein besonders angenehmer Wohnort für Rentiers, Pensionäre und Sommerfräule.  
 Das Bürgermeisterramt, Halle.  
**Soolbad Sulza i. Th. Eröffnung der Saison am 1. Mai.**  
 Prospekte und Auskunft durch die (Post-u. Eisenbahn) Staatscaza Badenstraße Sanitäts-Dr. Schenk, Dr. Löber und die Bade-Direction.

**Schwefelbad Langensalza.**  
 Vorzügliches Erholungs- u. Sanatorium, wird, Abnormitäten, chron. Metallvergiftungen und Erkrankungen der Atmungsorgane (Bronchitis).  
**Apparatheilverfahren**  
 in Verbindung mit Inhalation und Gelenkübungen, Fehlschaltungen und Vönnungen. - Kneipp- u. Wasserübungen durch die Direction.  
 Mitglieder der Kaiser- u. Reichsvereine 10 Prozent Rabatt.  
 Wagen auf Bestellung am Bahnhof.

**Karlsbad Mergentheim**  
 (Württemberg).  
 Ueberraschende Heilerfolge mit dem Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigen kochsalz- und kohlensäurehaltigen Mergentheimer Bitterwasser bei Leberkrankheiten, Gicht, Gelenks-, Gallenleiden, Herzkrankheiten, chron. Magen- und Darmkrankheiten mit Verstopfung, Frauenkrankheiten, Gicht, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit. Durch ärztliche Autoritäten bestätigt. Anschrift, Prospekte unentgeltlich durch die Kurverwaltung.  
**Saison Mai bis Oktober.**

**ORIGINAL Remington-Standard-Schreibmaschine**  
 Erste Marke der Welt.  
 Dauerhafteste Konstruktion. Unerreichliche Durchschlagkraft. Leichtester Tastenanschlag. Automatisches Farbband etc.  
 Nennste Referenzen:  
 Kaiserl. Reichspostamt, Kaiserl. Reichsministerium, Königl. Justizministerium, Reichsamt des Innern, Deutsche Bank, Kaiserl. Statist. Amt, Elektr. A.-G. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg a. Pfl. 150 Masch. Friedr. Krupp, Essen, 22 Masch., Allg. Elektr.-Ges. Berlin, 33 Masch., Union, Elektr.-Ges. Berlin, 63 Maschinen, Siemens & Halske A.-G., Berlin, 72 Maschinen, Becker & Co., Commandite, auf Actien, Leipzig, W. Schmalstieg, Altkamhof, Berlin u. Pläsk., 227 Masch.

**Glogowski & Co.**  
 Leipzig, Augustus-Platz 1.  
 Kataloge gratis und franco.

**Naumann's Fahrräder**  
 „sind die besten!“  
  
**SEIDEL & NAUMANN DRESDEN**  
 Vertreter: **Otto Gieseke, Halle.**

**Helmstedt, hübscher, billiger Wohnort,**  
 Gummifum-Bandierholzlösung und Reithalle, eigene Zisterne, gute Bauhaltung, schatt. Wald, nahe Bad. 4 Eisenbahnen, bester Postverkehr durch B. Wagnitz.

**REINER**  
 Natürliches Mineralwasser  
 Doppelkohlensäure-Füllung.  
 Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
 Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.  
 Niederlage bei: C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstrasse, und in allen besseren Hotels, Cafés und Restaurationen zu haben.